



Abteilung für Personal und Personalentwicklung

Entgelterhöhungen und Erhöhung der Arbeitszeit der Tarifbeschäftigten ab Dezember 2017

Entgelterhöhungen

Mit der Übernahme des Tarifvertrages der Länder -TV-L- für die Tarifbeschäftigten der Humboldt-Universität zu Berlin 2010 wurde auch vereinbart, dass die Bezahlungsquote schrittweise an das Niveau der übrigen Bundesländer herangeführt wird. Im Dezember 2017 wird die Angleichung vollzogen sein, die Tabellenentgelte betragen dann 100% der Entgelte der übrigen Bundesländer.

Wie in der Tarifrunde 2017 vereinbart, steigen zum 01.01.2018 dann die Tabellenentgelte erneut um 2,35 %.

Erhöhung der Arbeitszeit

Mit Erreichen des einheitlichen Bezahlungsniveaus wird die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit an den Durchschnitt der Bundesländer des Tarifgebietes West bzw. die im Land Berlin geltende Arbeitszeit angepasst wird. Das bedeutet, dass sich die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ab 01.12.2017 auf 39 Stunden 24 Minuten erhöht.

Der seit 03.01.2017 im Internet unter *Elektronische Formulare* abrufbare Gleitzeiterfassungsbogen 2017 berücksichtigt die geänderte Arbeitszeit ab Dezember 2017. Bitte prüfen Sie, ob die Angabe der Wochenarbeitszeit in Ihrem Formular korrekt ist.

Von der Arbeitszeiterhöhung sind -anteilig- auch Teilzeitbeschäftigte betroffen. Teilzeitbeschäftigte, die Ihre bisherige wöchentliche Arbeitszeit beibehalten wollen, wenden sich bitte formlos mit einem entsprechenden, über ihre Verwaltungs- bzw. Bereichsleitung zu stellenden Antrag an die Personalstelle für Tarifbeschäftigte.

Die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten bleibt davon unberührt und beträgt weiterhin 40 Wochenstunden. Sie müssen ggf. die Angabe der Wochenarbeitszeit im Excel-Formular im Dezember 2017 entsprechend anpassen.

Die Entgelttabellen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

<https://www.personalabteilung.hu-berlin.de/> .